

Unser Leistungsangebot

- ⇒ Kurze Transportzeiten mit hauseigenem Fahrdienst ohne „Probentourismus“ garantieren eine hohe Probenqualität und kurze Responsezeit.
- ⇒ Anlage aller Kulturen am Abnahmetag. Wachstumskontrolle, Erregerdifferenzierung und Erstellung von Antibiotogrammen täglich an 7 Tagen in der Woche sowie telefonische Durchgabe oder FAX erster wichtiger Ergebnisse, sodass für Ihre Therapieentscheidung keine Zeit verloren geht.
- ⇒ Probenabnahme auch direkt in unserer Ambulanz nach Voranmeldung (0441-361408-20).
- ⇒ Umfassende Fachärztliche Beratung unter Einbezug infektionsserologischer und Klinisch-Chemischer Befunde zu Indikation, Befundinterpretation, Hygiene und Mikrobiologie inkl. der Antibiotikatherapie auch am Wochenende von 10.00 bis 12.00 Uhr.
- ⇒ Schnellteste für Mononukleose, Influenza A/B, RSV, β -häm. Streptokokken Gr. A, *Clostridium difficile* (Antigen und Toxin) und Trichomonas werden bei Probeneingang bis 18:00 innerhalb von 1 Stunde angesetzt, ausgewertet und als Fax sowie im positiven Fall oder auf Wunsch telefonisch übermittelt.
- ⇒ Untersuchungen seltener Erreger (z.B. Tropenkrankheiten), S3-Organismen sowie serologische und genetische Typisierungen erfolgen in enger Zusammenarbeit mit Nationalen Referenzzentren und dem Tropeninstitut Hamburg (BNI).
- ⇒ Versorgung von Krankenhäusern
- ⇒ Das Mikrobiologische Labor ist akkreditiert nach DIN ISO 15389.

So erreichen Sie uns telefonisch:

montags - freitags: 07:30 Uhr bis 19.00 Uhr
 samstags: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 Sonntag/Feiertag: 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Bereich/Ansprechpartner	Tel./FAX 0441 / 361408-
Allg. Befundauskunft/Nachforderungen	- 0
Mikrobiologische Befundauskunft	- 26
FAX	- 69
Ärztliche Leitung Mikrobiologie Dr. med. Matthias Scholz (ABS expert)	- 13
Fachärztliche Beratung Dr. med. Maria Rother PD Dr. med. Gunnar Brandhorst	- 11 - 12
Blutentnahme, Probenannahme Terminvergabe, Auskunft, Botendienst	- 20
Einsenderbetreuung während der Praxisöffnungszeiten	- 43
Star.net® Labor-Support	- 40
Abrechnung	- 50
EDV Netzwerk, Datenfernübertragung	- 61
Qualitätsmanagement Zertifikate, Akkreditierung	- 57

oder wenden Sie sich per mail an uns:

info@medlab-oldenburg.de

Das komplette und aktuelle Analyse- und Indikationsverzeichnis (interaktiv oder zum Download) finden Sie auf unserer Homepage:

www.medlab-oldenburg.de



**MEDIZINISCHES
LABOR
OLDENBURG**

Laboratoriumsmedizin, Bluttransfusionswesen,
Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie,
Krankenhaushygiene

Das Mikrobiologische Labor stellt sich vor



Labordiagnostik Ihrer Patienten

- das Labor in Ihrer Nähe
- moderne, zuverlässige Analyseverfahren
- persönliche, fachärztliche Beratung
- akkreditiert nach DIN EN ISO 15189

Koppelstraße 7 · 26135 Oldenburg
 Tel.: 04 41 -361408-0
 Fax: 04 41-361408-69
 e-mail: info@medlab-oldenburg.de
 Homepage: www.medlab-oldenburg.de

Unsere Diagnostik richtet sich nach den aktuellen Empfehlungen der Fachgesellschaften (MiQ, DGHM, ASM).

Die Angabe von Abnahmeort und -Zeit, (Verdachts-) Diagnose/Symptom, Immunsuppression, Antibiotika-(Vor-) Therapie, Umgebungsuntersuchung und Auslandsreise erleichtert uns die Auswahl der sinnvollsten und zielführenden Untersuchungen und deren Beurteilung im Gesamtkontext. Alle Proben sollten taggleich das Labor erreichen.

• Harnwegsinfektionen

Untersuchungsspektrum: uropathogene Keime, bei Risikopatienten und Immunsuppression auch opportunistische Erreger und Sproßpilze

Material: bevorzugt 10 ml Nativurin (MSU), Einmal-Katheterurin, Punktionsurin. Eintauchnährböden (z.B. Uricult®) nur, wenn Einsendung von Nativurin nicht möglich (Grund: häufig falsch beimpft und bebrütet, Medium eingetrocknet, eingeschränktes Erregerspektrum, Zeitverzug durch zusätzliche Isolierung, kein Urinstatus, kein Sediment). Urin aus Dauerkatheterbeutel ist ungeeignet!

Diagnostik: Urinstatus, Sediment mikroskopisch, Hemmstoffnachweis, Kultur, Keimzahl, Differenzierung, Antibogramm

• Gastrointestinale Infektionen

Untersuchungsspektrum: Panel jeweils abgestimmt auf Alter, Klinik, Auslandsreise. Alle darmpathogenen **Bakterien**, *Clostridium difficile*-Antigen und -Toxin, Shiga-Toxin (EHEC), **Viren** (Noro-, Rota-, Adeno, Astrovirus-Antigen), **Parasiten** (Würmer, Wurmeier, Amöben, Lamblien, Cryptosporidien, etc) ggf. Sproßpilze), *Helicobacter pylori*-Antigen.

Material: Nativ-Stuhl (Röhrchen 1/3 gefüllt) sofort gekühlt versenden. Möglichst 2-3 getrennt gewonnene Stuhlproben, da die Erreger häufig diskontinuierlich ausgeschieden werden, Tesafilmstreifen (Oxyuren-Eier).

Diagnostik: Kultur, Differenzierung, Antibogramm (Salmonellen, Shigellen; andere Erreger auf Wunsch), Serotypisierung, Nachweis von Pathogenitätsfaktoren (z.B. Shiga-Toxin), Antigen- und Toxinnachweis im ELISA, Mikroskopie.

• Infektionen der Atemwege:

Untersuchungsspektrum: bakterielle Erreger, Sproß- und Schimmelpilze, Influenza A/B, RSV, Mykobakterien (Fremdleistung), *Pneumocystis jirovecii*-IFT oder PCR (Fremdleistung)

Material: Nasopharyngealabstrich (Kultur: ohne Nährmedium, PCR: mit Nährm.), Sputum, Tracheal-/Bronchialsekret, BAL

Diagnostik: Gram-Präparat, Kultur, Differenzierung, Antibogramm, Keimzahlbestimmung (BAL)

Hinweis: bei V.a. eine atypische Pneumonie: Legionellen-Ag im Urin, Serologischer Nachweis und/oder PCR: *Bordetella pertussis/parapertussis*, *Mycoplasma pneumoniae*, *Chlamydia pneumoniae*, *Chlamydia psittaci*

• Wund-Infektionen

Untersuchungsspektrum: Aerobe und anaerobe Bakterien, Sproßpilze

Material: Abstrich vom Wundrand in Nährmedium, Eiter, Bioplate, Aspirate

Diagnostik: Grampräparat, Kultur, Differenzierung, Antibogramm, Langzeitbebrütung (14 Tage) bei intraoperativem Material und Punktaten

• Blutstrominfektion, ZNS-Infektionen, Punktate

Untersuchungsspektrum: aerobe und anaerobe Bakterien, Schimmelpilze und Sproßpilze einschl. Cryptokokken, TBC (Fremdleistung)

Material: 2-3 Blutkulturflaschen aerob und anaerob mit je 8-10 ml Blut, Neugeborene u. Kleinkinder 0,5-3 ml Blut in PEDS-Flasche); **ZVK-Spitze** (ca. 5 cm) in sterilem Röhrchen; **Liquor** nativ in sterilem Röhrchen (mind. 3 ml, bei längerer Transportzeit auch in PEDS-Flasche, TBC 5 ml); **Punktat** in sterilem Röhrchen (2 ml). Für Liquor und Punktat bitte separates Material für die Zellzählung und Proteinbestimmung.

Diagnostik: Grampräparat, Kultur, Differenzierung, Antibogramm, Antigenschnelltest im Liquor (*N. meningitidis*, *H. influenzae Typ b*, Pneumokokken, β -häm. Streptokokken Gr. B, *E. coli* K1).

• Infektionen des Genitals einschl. sexuell übertragbarer Infektionen (STI)

Untersuchungsspektrum: aerobe und anaerobe Bakterien, Sproßpilze, Trichomonaden, HSV, HPV, *Treponema pallidum* (Primäraffekt)

Material: Vaginalabstrich, Urethralabstrich, immer separater Abstrichtupfer für Mykoplasmen/Ureaplasmen, Objektträgerausstrich bei bakterieller Vaginose, erste Portion Morgenurin bei Urethritis, Prostatasekret/-exprimat

Diagnostik: Mikroskopie, Kultur, Differenzierung, Antibogramm, Trichomonas-Antigen (nur aus Vaginalabstrich) sonst PCR; *Chlamydia trachomatis*, HSV, HPV, *T. pallidum*: PCR.

• Dermatologie (Mykosen)

Untersuchungsspektrum: Dermatophyten, Sproßpilze

Material: Hautschuppen, Nagelspäne, Haarstümpfe

Diagnostik: Mikroskopie, Langzeitbebrütung, Differenzierung. Eine Resistenzbestimmung wird nicht durchgeführt, da für topische Antimykotika kein standardisiertes Verfahren existiert und die Erreger gegen die gängigen Antimykotika sensibel sind.

• Multiresistente Erreger (MRE)-Screening

Untersuchungsspektrum: MRSA, VRE, 3/4 MRGN. Prästationäres Screening (noch keine GKV-Leistung), poststationär im Rahmen einer MRSA-Sanierung

Material:

MRSA: Nasenvorhof-/Rachenabstrich, Wundabstrich
VRE: Stuhl, tiefer Rektalabstrich, Wundabstrich
3/4 MRGN:

- Enterobacterien: tiefer Rektalabstrich, Wunde, Urin
- *Pseudomonas aeruginosa*: Rachenabstrich, Wundabstrich, tiefer Rektalabstrich
- *Acinetobacter baumannii*-Komplex: Rachenabstrich, großflächiger Abstrich Oberschenkelinnenseite, Wundabstrich

Diagnostik: Kultur, Differenzierung, Resistenzbestimmung einschl. Reserveantibiotika, Nachweis von Pathogenitätsfaktoren: PBP2a (MRSA), ESLB, Carbapenemase phänotypisch und genotypisch im NRZ (4MRGN)

• Das Antibogramm:

alle Resistenzbestimmungen erfolgen gemäß der aktuellen Norm (EUCAST/NAK). Auf dem Befund werden die für die jeweilige Indikation in den Leitlinien empfohlenen Antibiotika gelistet. Weitere Antibiotika können nach Rücksprache mit dem Mikrobiologen ergänzt werden. Für MRE wird das Antibogramm auf die empfohlenen Reserveantibiotika ausgeweitet.

Empfohlene Leitlinien zur Antibiotikatherapie:

www.awmf-online, www.p-e-g.org/econtext/leitlinien, „Ratgeber Antibiotikatherapie“ des NLGA (2. Aufl. 2017), „Rationale Antibiotikatherapie“ in Wirkstoff AKTUELL der KBV

IGeL:

Alle Untersuchungen werden auch als IGeL-Leistung angeboten (z.B. STI, Gesundheitscheck, Gesundheitsnachweis für Auslandsaufenthalt).